

Klimakatastrophe? 2025 ist ein Obstjahr

geschrieben von AR Göhring | 12. August 2025

Gibt es einen Klimawandel? Ja – immer: der stete Wandel des Klimas wird von niemandem geleugnet. Aber ist der Klimawandel vom Menschen verursacht oder beeinflusst? Und ist das gut oder schlecht? Wie auch immer: die Obstbäume und viele andere Pflanzen freuen sich. Und mit ihnen die menschlichen Obstfreunde.

Die Massenmedien und Klimawissenschaftler behaupten unablässig, wie gefährlich und katastrophal der „menschgemachte Klimawandel“ sei. Da der städtische Wärmeinsel-Effekt einen Großteil der gemessenen Erwärmung ausmacht (Satelliten und terrestrische Stationen messen gern die Aufheizung künstlicher Strukturen, z.B. betonierten Bodens), ist die veröffentlichte Erwärmung tatsächlich menschengemacht.

In der Praxis bedeutet das zum Beispiel mildere Temperaturen in Obstgärten in Siedlungsnähe – Ergebnis: viele Blüten erfrieren nicht während der Eisheiligen oder anderer Abkühlungs-Ereignisse. Tarnt sich dann der „Höllensommer des Jahrhunderts“ geschickt mit vielen Niederschlägen und moderaten Temperaturen, die eine Versickerung des Regens zulassen, können die Obstbäume ihre vielen Blüten in Kirschen, Pflaumen, Äpfel und vieles andere umwandeln.



Gewichtsüberlastete Äste an einem Kirschpflaumenbaum, Saaletal
Höllensommer 2025

Auf dem Radweg zum EIKE-Büro im Saaletal sehen wir daher dieses Jahr

Tonnen und Abertonnen von Kirschpflaumen, unter deren Last sich die Äste der Obstbäume von den Kleingärten zum öffentlichen Weg herüberbiegen und zum Ernten einladen. Kirschpflaumen sind die unveredelte Urform der Pflaumensorten, also praktisch eine Wildfrucht wie die Brombeeren darunter, die heuer auch in Massen wachsen.

Die Ummengen der kleinen Pfläumchen fallen seit Jahren (Jahrzehnten?) erstmals ins Auge – an Orten, wo sich die Früchte sonst eher versteckt hielten und vom vorbeiradelnden Obstdieb gar nicht bemerkt wurden. Schreiben Sie uns in die Kommentare, welche Früchte in Ihrer Region Ihnen gerade auf den Kopf fallen.

Nicht nur die Früchte wachsen dieses Jahr zahlreich, sondern auch die Pflanzen selber. So wurden von einem EIKE-Mitarbeiter besonders große Kletten mitten in einer urbanen Wärmeinsel entdeckt.

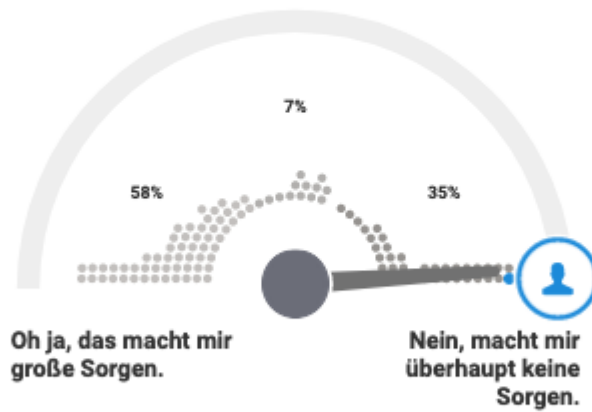


Große Klette mit 1,50m (*Arctium lappa*)

LIVE ABSTIMMUNG • 4.301 MAL ABGESTIMMT

Macht Ihnen die Aussicht auf einen Sommer mit Hitzerekorden Sorgen?

Vielen Dank für Ihre Meinung!



GMX

OPINARY

Viele Bürger sorgen sich wegen der Erderwärmung. Quelle: gmx.net